



DEUTSCHER
BEHINDERTENSPORTVERBAND



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

**Ausschreibung
Deutsche Meisterschaften
Para Tischtennis
DRS WK 1 - 5: Einzel/Doppel/Mixed
DBS WK 6 - 10 und AB: Einzel/Doppel
DBS WK 11: Einzel/Team
am 10. und 11. Mai 2024 in Sindelfingen**

Veranstalter	Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de Homepage: www.dbs-npc.de und Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. Friedrich-Alfred-Str. 10 47055 Duisburg Tel.: 0203-7174-182 E-Mail: info@drs.org Homepage: www.drs.org
Ausrichter	Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V. (WBRS) in Zusammenarbeit mit dem VfL Sindelfingen Kontakt WBRS: Steffen Neumann Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart Tel: 0711-286 953 25 E-Mail: s.neumann@wbrs-online.net
Austragungsort	Glaspalast Sindelfingen Rudolf-Harbig-Straße 10 71063 Sindelfingen
Turnierleitung	Vom DBS/DRS beauftragte Turnierleitung
Schiedsgericht	Turnierleitung, OSR, Vertreter*innen von DBS-Abteilung und des DRS-Fachbereich Tischtennis, Klassifizierer*innen
Oberschiedsrichter*innen	Noch nicht festgelegt

Schiedsrichter*innen	TTBW und benachbarte Landesverbände
Wettspielordnung	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen (insbesondere Sportordnung und Turnierordnung) und Regeln des DBS/DRS
Ärztliche Betreuung/ Sanitätsdienst	DRK / ASB Sindelfingen
Klassifizierer*in	Vom DBS/DRS benannte Klassifizierer*innen werden vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
Zeitplan	<p><u>Donnerstag, 09.05.2024</u></p> <p>ab 14:00 Uhr Klassifizierungen nach Zeitplan</p> <p>Je nach Dauer des Aufbaus der Tische besteht ggfs. nach Fertigstellung die Möglichkeit des Trainings in der Halle.</p> <p>bis 20:00 Uhr Meldung und Vorlage von DBS-Startpass (WK 6-11+AB) bzw. DRS-TT-Spielerpass (WK 1-5). Auch Spieler*innen, die nur am Einzelwettbewerb teilnehmen und erst am Freitag bzw. Samstag anreisen, müssen durch Vorlage der angegebenen Dokumente bzw. Kopien durch Vertreter angemeldet werden. Für WK 1-5 ist aufgrund der digitalen Lizenz des Fachbereichs Tischtennis eine persönliche Anmeldung am Donnerstag nicht notwendig. Lediglich eine Abmeldung bei Nichtteilnahme muss spätestens bis 18:00 Uhr per E-Mail (tischtennis@rollstuhlsport.de) erfolgen. Bei Nichtabmeldung greift der Strafenkatalog vom Fachbereich des DRS.</p> <p>21:00 Uhr Vorab-Besprechung für Trainer und Betreuer („Technical Meeting“) im Versammlungsraum des Glaspalasts</p> <p><u>Freitag, 10.05.2024</u> (Hallenöffnung um 8:00 Uhr)</p> <p>09:45 Uhr offizielle Eröffnung der Veranstaltung</p> <p>ab 10:00 Uhr WK 1-5: Mixed Wettbewerb WK 6-10+AB: Offene Klasse (zu melden steht den Spieler*innen frei - keine Pflicht!) WK 11: Teamwettbewerb</p> <p>ab 14:00 Uhr WK 1-5: Doppelwettbewerb WK 6-10+AB: Doppelwettbewerb</p>

	<p>(zu melden steht den Spieler*innen frei - keine Pflicht!)</p> <p>nach Abschluss der Spiele Siegerehrung der jeweiligen Wettbewerbe in der Halle (Glaspalast), wird im Zeitplan ausgewiesen</p> <p>Samstag, 11.05.2024 (Hallenöffnung um 8:00 Uhr)</p> <p>ab 10:00 Uhr alle WK: Einzelwettbewerb Vorrunde ca. ab 15:00 Uhr alle WK: Einzelwettbewerb Endrunde ca. 18:00 Uhr Ende der Spiele</p> <p>nach Abschluss der Spiele Siegerehrung der jeweiligen Wettbewerbe in der Halle (Glaspalast), wird im Zeitplan ausgewiesen</p> <p>20:00 Uhr Abendveranstaltung</p>
Austragungssystem	<p>Es werden die Wettkampfklassen 1-11 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt.</p> <p>Wettkampfklasse 1-5: Im Einzelwettbewerb in der Vorrunde bestehen die Gruppen aus 4, 5 und 6 Spieler*innen. Nach der Vorrunde werden die Plätze 1-4 und 5-8 im KO-System ausgespielt. Im Doppel und Mixed wird in der Vorrunde in Gruppen zu 3 und 4 Paarungen gespielt. Danach werden die Platzierungen im einfachen KO-System ausgespielt.</p> <p>Wettkampfklasse 6-11 und AB: Im Einzelwettbewerb wird eine Wettkampfklasse (WK) gespielt, wenn mindestens 4 Teilnehmer*innen spielbereit sind. Bei 4-5 Teilnehmer*innen einer WK wird in einer Gruppe gespielt. Ab 6 Teilnehmer*innen wird in 2 oder mehr Gruppen gespielt. Dies gilt für alle WK (dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenzen). Sind weniger als 4 Teilnehmer*innen in einer WK, so werden WK zusammengelegt, bis eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird (dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenzen). Ausnahme: Die offene Klasse wird im KO-System gespielt.</p> <p>Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.</p>
Übernachtung / Verpflegung	<p>Unter dem Stichwort "DM-TT" sind insgesamt ca. 300 Zimmer bis Ende März/Anfang April 2024 als Abrufkontingent in verschiedenen Hotels zu Sonderkonditionen (inkl. Frühstück) reserviert. Wir bitten um eine selbstständige und frühzeitige Buchung. Die Zahl der barrierefreien und barrierearmen Zimmer ist begrenzt.</p>

	<p>Details zu den Konditionen können der „Hotelliste Deutsche Meisterschaft Para Tischtennis 2024“ entnommen werden. Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS bzw. DRS nicht. Sie sind nicht Bestandteil der Startgebühren, sondern selbst zu tragen. Während des Turniers gibt es am Freitag und Samstag für die Teilnehmer*innen ein preiswertes Imbiss- und Getränkeangebot in der Sporthalle.</p>
Abschlussveranstaltung	<p>Samstag, 11.05.2024, 20:00 Uhr im Glaspalast Sindelfingen Kostenbeitrag pro Person für Büfett mit Salat und Dessert: 25,00 Euro Die Anmeldung zur Abendveranstaltung mit Büfett erfolgt über das Meldeformular. Bitte auf dem Meldeformular Teilnahme und Anzahl der Personen angeben, der Beitrag ist vor Ort zu begleichen. Die Anmeldung auf dem Meldeformular verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags!</p>
M E L D E B E S T I M M U N G E N	
Meldungen	<p><u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) und Vereine (WK 1-5) möglich.</u></p> <p>1. Meldungen WK 6-11+AB sind über die zuständigen Landesverbände mittels beiliegendem Meldeformular an folgende Meldeanschrift - vorzugsweise per E-Mail - zu übersenden.</p> <p>Kamil Penkala Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 E-Mail: penkala@dbs-npc.de</p> <p>+++++</p> <p>2. Meldungen WK 1-5 sind mittels beiliegendem separaten Meldeformular an den Vorsitzenden des Fachbereiches Tischtennis im DRS, Ernst Weinmann, an folgende Meldeanschrift - vorzugsweise per E-Mail - zu übersenden.</p> <p>Ernst Weinmann Mönkingstr. 9 b 59320 Ennigerloh Tel.: 02587-970026 E-Mail: tischtennis@rollstuhlsport.de</p>

Meldeunterlagen	<p>Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen und über den Landesverband (WK 6-11+AB) / Verein (WK 1-5) abzuschicken.</p> <ul style="list-style-type: none">- Hierbei ist zu beachten, dass <u>Doppel-, Team- und Mixedpartner*innen</u> gemeldet werden können (ansonsten wird frei zugelost). Die Meldungen müssen von beiden Partner*innen gleich abgegeben werden.- Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen.- Mit der Meldung sind für Spieler*innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen.- Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.
Meldebeschränkung	<p>Für die WK 6-11+AB auf 2 Damen und 2 Herren pro Landesverband und Wettkampfklasse plus freie Kontingente wegen Nichtinanspruchnahme der Plätze durch andere Landesverbände.</p> <p>Für die Herrenklassen WK 3, 4 und 5 ist eine Qualifikation erforderlich, die im Vorfeld gespielt wird. Die WK 1 und 2 der Herren und WK 1 bis 5 der Damen können ohne Qualifikation gemeldet werden.</p>
Meldeschluss	<p>Mittwoch, 10. April 2024 (24:00 Uhr)</p> <p>Später eingehende, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen Landesverband/Verein gegengezeichnete Meldungen gelten als nicht abgegeben!</p> <p>Der Landesverband/Verein kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden/Fachbereichsvorsitzenden eingehen.</p>

Organisationsbeitrag	<p>55,00 € pro Spieler für WK 1-11+AB.</p> <p style="text-align: center;"><u>WK 1-5</u></p> <p>Der Gesamtbetrag <u>pro Verein</u> ist bis zum 10.04.2024 an die Geschäftsstelle des DRS zu überweisen. Bitte überweisen Sie das zu zahlende Startgeld auf folgendes Konto (bitte immer KST 4310 angeben):</p> <p>Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. IBAN: DE73 3806 0186 5333 3330 17 BIC: GENODED1BRS Verwendungszweck: KST 4310 - Startgeld Verein DEM TT</p> <p style="text-align: center;"><u>WK 6-11+AB</u></p> <p>Der Gesamtbetrag <u>pro Landesverband</u> ist bis zum 10.04.2024 an die Geschäftsstelle des DBS zu überweisen. Bitte überweisen Sie das zu zahlende Startgeld auf folgendes Konto:</p> <p>DBS e.V. Stadtsparkasse Köln-Bonn IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35 BIC: COLSDE33XXX Verwendungszweck: Startgeld DEM TT (Landesverband)</p> <p>Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband / Verein akzeptiert! <u>Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet.</u> Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.</p>
Erwerb eines Startrechtes	<p>Der Leistungssportausschuss des DBS hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die alle Spieler*innen, die an einer DM teilnehmen möchten, erwerben müssen. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis des DBS hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen.</p> <p>Diese 15,- € sind von allen Aktiven der WK 6-11+AB beim ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung <u>vor Ort</u> in bar zu entrichten. (entfällt für WK 1-5)</p>

SPIELBETRIEB	
Tische & Bälle	Tische: Butterfly Space Saver 25 / Centrefold 25 Bälle: Butterfly*** R40+ weiß
Spielbetrieb / Setzung	Spielplan laut Turnierordnung des DBS/DRS Die Setzung erfolgt (lt. Sportordnung, Ergänzung für Tischtennis § 8.4): „Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt (Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler*innen werden entsprechend deren Spielstärke in die Setzliste integriert)“.
Wettkampfklassen	Es werden die Wettkampfklassen 1 bis 11 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt. Klassifizierung nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler*innen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind.
Spielplan	Nach Zeitplan
DBS-Startpass/ DRS-TT-Spielerpass	Die Sportler*innen der WK 1-5 müssen im Besitz eines gültigen DRS-TT-Spielerpasses sein. Die Sportler*innen der WK 6-11/AB müssen im Besitz eines gültigen DBS-Startpasses sein. Werden Spieler*innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während der DM eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.
Untersuchungsbogen DBS WK 6-11+AB	Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin und oder den Klassifizierer*innen auf deren Verlangen vorzulegen.
Sportgesundheit	Die Teilnehmer*innen sind selbst dafür verantwortlich, dass sie den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen sind. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfiehlt der DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mind. 1 x jährlich.
ANTI-DOPING BESTIMMUNGEN	
Doping / Anti-Doping	Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke). Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennen die Teilnehmer*innen die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de). Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

	<p>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennen die Teilnehmer*innen für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.</p> <p>Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei einer therapeutisch notwendigen Einnahme von Medikamenten und/oder therapeutisch notwendigen Nutzung von Methoden die Dopingrelevanz laut aktueller WADA-Verbotsliste zu prüfen.</p> <p>Hierbei ist folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">- für Teilnehmer*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente und/oder Methoden ist durch eine gültige medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.- für Teilnehmer*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: nach einer Dopingkontrolle und nach Aufforderung durch die NADA muss eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden. Im Vorhinein kann keine Antragstellung stattfinden. Sobald zusätzliche Schritte der betroffenen Athletinnen und Athleten notwendig sind, wird die NADA unmittelbar Kontakt aufnehmen und umfassend informieren. <p>Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de</p> <p>Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).</p> <p>Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS Sportarzt oder an das Referat Anti-Doping im DBS.</p>
WETTKAMPFBESTIMMUNGEN / PROTEST	
Protest während der Veranstaltung	<p>Proteste während einer Sportveranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch die Mannschaftsführung oder die betroffene Sportlerin bzw. den betroffenen Sportler beim Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss grundsätzlich spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. Der Veranstalter kann hiervon abweichende Protestfristen festlegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr zu hinterlegen. Die Höhe der Gebühr beträgt € 50,-. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>

Anfechtung der Entscheidung	Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand/Fachbereichsvorstand weiterer Protest eingelegt werden. Der weitere Protest ist innerhalb von 2 Tagen nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS/DRS einzureichen. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Gebühr in Höhe von € 100,- ist dem weiteren Protest in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem weiteren Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
Protest nach der Veranstaltung	Wird der Protestgrund erst nach Beendigung einer Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 2 Tage nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand/Fachbereichsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS/DRS eingereicht werden. Es gilt das Datum des Poststempels. Mit Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von € 75,- in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
WEITERE REGELUNGEN	
Mitgliedschaft in mehreren Vereinen	Bei einer Mitgliedschaft in mehreren Vereinen ist eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass gemäß der Turnierordnung des DBS die Spielberechtigung in der Sportart Tischtennis für den gemeldeten Verein bei der DM besteht. Die Bescheinigung kann durch einen entsprechenden Eintrag des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden.
Haftung	Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur bei Vorliegen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in den Grenzen und dem Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes und begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Der Versicherungsvertrag kann auf der Geschäftsstelle des DBS eingesehen oder zur Einsicht angefordert werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.
Anhang	Meldeformular DEM 2024 (WK 1-5) Meldeformular DEM 2024 (WK 6-11+AB) Klassifizierungsmeldeformular DEM 2024 Datenschutzhinweise DEM 2024 Hotelliste Deutsche Meisterschaft Para Tischtennis 2024